

Wir stecken in einer massiven Plastikkrise.

Es ist höchste Zeit gemeinsam und entschlossen zu handeln.

Die Lösungen liegen auf der Hand!



Mai und Juni 2022

Plastik-Mittagstalks

Mittwochs, 12:30 - 13:15 Uhr, online

Mehr Infos:

www.exit-plastik.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

hej!support
health . environment . justice

SURFRIDER
FOUNDATION EUROPE



Women Engage for a Common Future



Mai und Juni 2022

Plastik-Mittagstalks

Mittwochs, 12:30 - 13:15 Uhr, online



18. Mai:

Hot Spot Plastikindustrie – Mittreiberin der Erderhitzung

Andy Gheorghiu (Consultant for climate/environmental protection & energy policy)

www.exit-plastik.de/mittagstalks

© Andy Gheorghiu Consulting, Freelance Campaigner & Consultant for Climate/Environmental Protection

Mobile: +49 (0) 160 20 30 974

Email: andy.gheorghiu@mail.de

Twitter: @GheorghiuAndy

NACHFRAGE NACH DEN PRIMÄRENERGIETRÄGERN ÖL UND GAS NACH SEKTOREN IM JAHR 2017



QUELLE: OECD/IEA (2018) THE FUTURE OF PETROCHEMICALS. [WWW.IEA.ORG/REPORTS/THE-FUTURE-OF-PETROCHEMICALS](http://www.iea.org/reports/the-future-of-petrochemicals). ALL RIGHTS RESERVED; ÜBERSETZT UND ANGEPASST DURCH WEGE AUS DER PLASTIKKRIZE.

Quelle: ExitPlastik Oktober 2021 Briefing. Link: https://exit-plastik.de/wp-content/uploads/2021/10/WAP_Pressebriefing_Petrochemie-und-Plastikindustrie_Mittreiber-der-Erderhitzung.pdf

© Andy Gheorghiu Consulting, Freelance Campaigner & Consultant for Climate/Environmental Protection

Mobile: +49 (0) 160 20 30 974

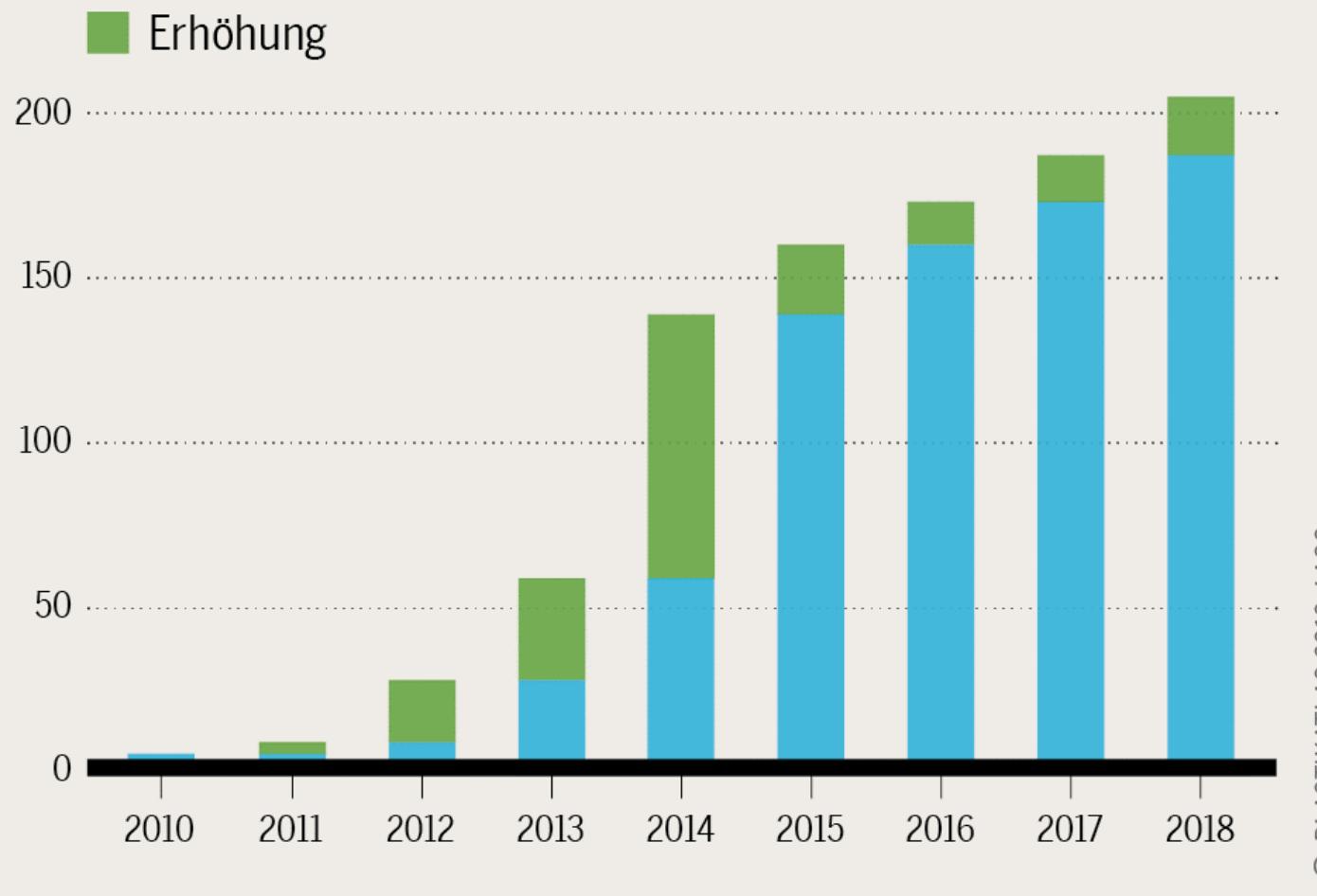
Email: andy.gheorghiu@mail.de

Twitter: @GheorghiuAndy



DER GESCHÄFTSSINN PETROCHEMISCHER KONZERNE

Angekündigte Investitionen in Fracking-Gas in den USA seit 2010,
akkumuliert, in Milliarden Dollar



Quelle Grafik: Plastikatlas (Link: <https://www.boell.de/de/plastikatlas>)

American Chemistry Council. Shale Gas Is Driving New Chemical Industry Investment in the U.S.
(Link: <https://www.americanchemistry.com/content/download/3886/file/Shale-Gas-is-Driving-New-Chemical-Industry-Investment-in-the-US.pdf>)

© Andy Gheorghiu Consulting, Freelance Campaigner & Consultant for
Climate/Environmental Protection

Mobile: +49 (0) 160 20 30 974

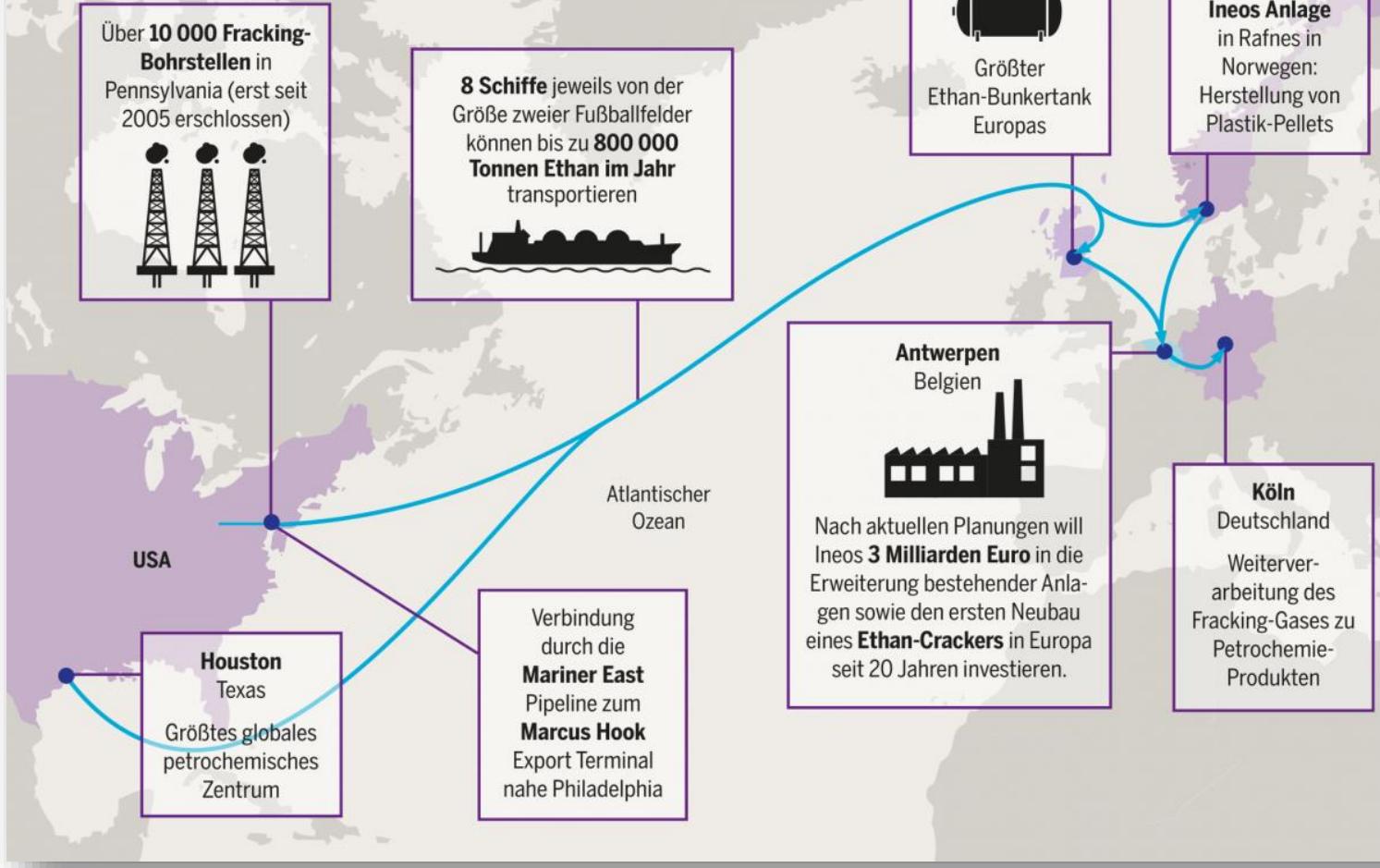
Email: andy.gheorghiu@mail.de

Twitter: [@GheorghiuAndy](https://twitter.com/GheorghiuAndy)

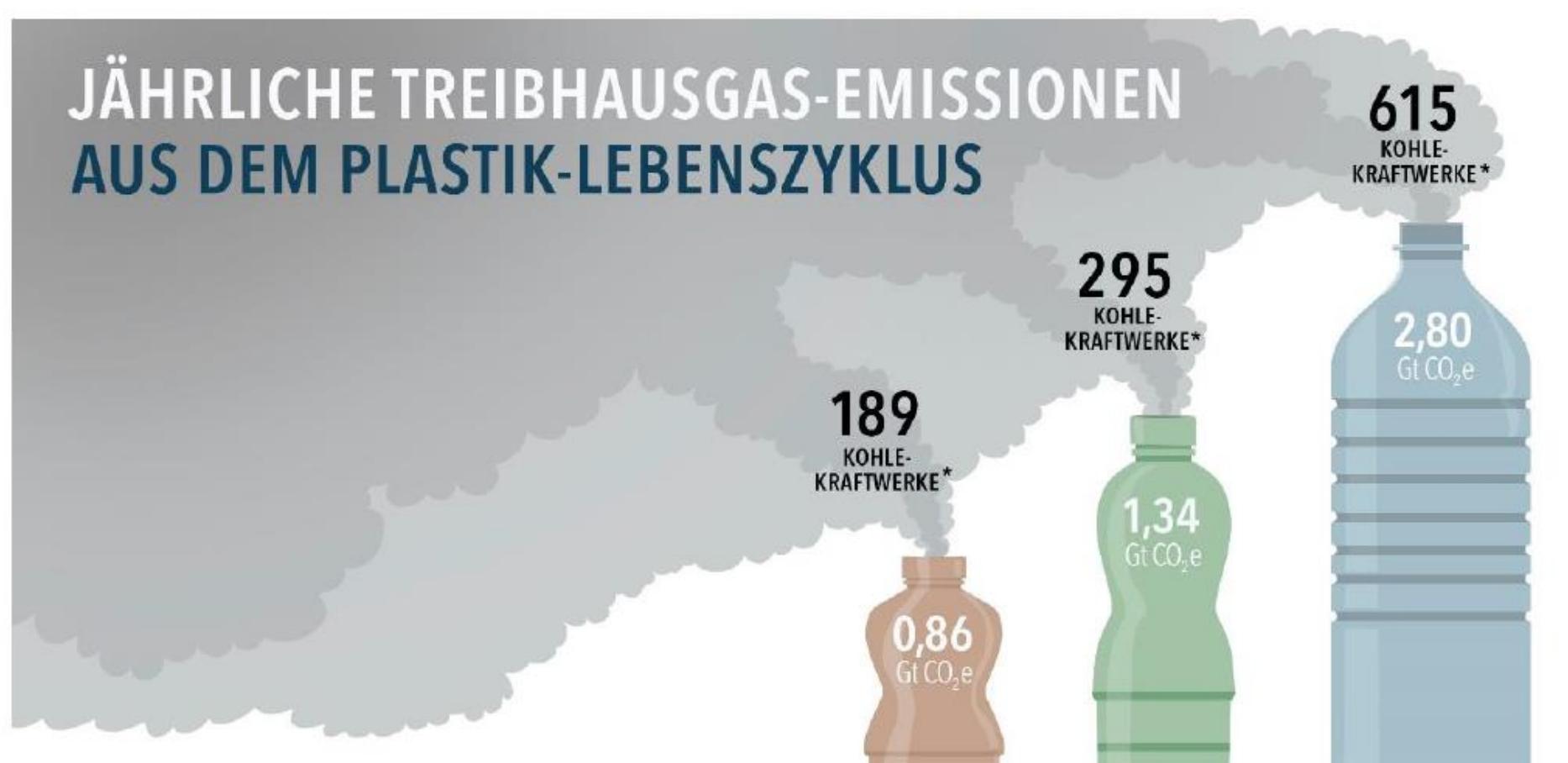
AUF DEM WEG ZU NEUEM PLASTIK

So transportiert der Konzern Ineos Fracking-Gas (Ethan, Propan und Butan) aus den Schiefergesteinsschichten der USA nach Europa

Der durch das Fracking ausgelöste Schiefergasboom in den USA befeuert die globale Erwärmung. Die Fracking-Gase werden aber auch als Grundstoff zur Herstellung von Plastik verwendet. Der Konzern Ineos ist der größte Plastikproduzent Europas. Für den Weg des Gases nach Europa hat er eine eigene Infrastruktur errichtet.



JÄHRLICHE TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN AUS DEM PLASTIK-LEBENSZYKLUS



EMISSIONEN IN GIGATONNEN CO₂-ÄQUIVALENTE (Gt CO₂e)

* VERGLEICHEN MIT DEN EMISSIONEN VON BEI VOLLER LEISTUNG
BETRIEBENEN 500-WATT-KOHLEKRAFTWERKEN.

GRAFIK: EIGENE DARSTELLUNG *WEGE AUS DER PLASTIKKRIZE* BASIEREND AUF DEN PROGNOSTIZIERTEN ZAHLEN UND DER GRAFIK VON CIEL (2019) „PLASTIC & CLIMATE – THE HIDDEN COSTS OF A PLASTIC PLANET“, WWW.CIEL.ORG/PLASTICANDCLIMATE/, CC BY 4.0.

Exit-Plastik Fragen u.a. an das Wirtschaftsministerium:



- a) Wie viel Öl und Gas verbraucht die petrochemische Industrie in Deutschland?
- b) Für welche Produkte?
- c) An welchen Standorten?
- d) Wie hoch sind die jährlichen Emissionen?

Sehr geehrte Frau Wichmann,

mit E-Mail vom 24. März 2022 beantragten Sie, Zugang zu amtlichen Informationen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zum Energieverbrauch der deutschen petrochemischen Industrie (u.a. zur Höhe des jährlichen Energieverbrauchs der petrochemischen Industrie, zu Importen, zur Höhe der jährlichen Emissionen aus der deutschen petrochemischen Industrie sowie zur Verteilung petrochemischer Cluster) zu erhalten.

Hierzu ergeht folgende Entscheidung:

1. Ihr Antrag wird abgelehnt.

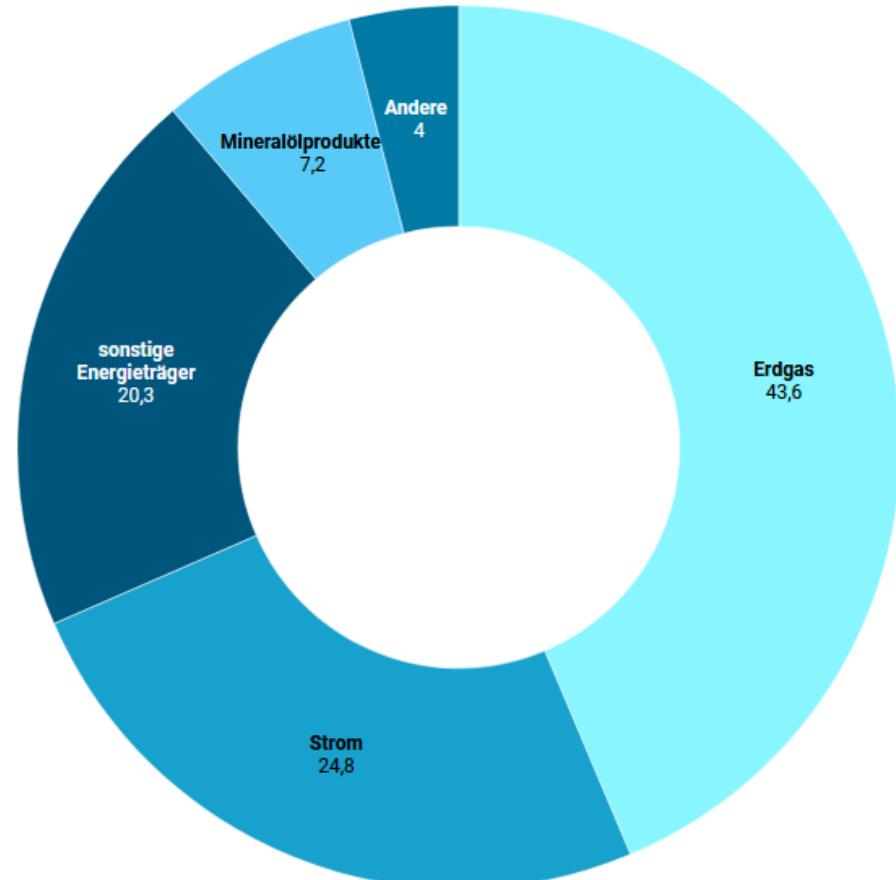
Begründung:

1. Ein Anspruch auf Informationszugang gemäß § 1 Abs. 1 IfG besteht aus folgendem Grund nicht: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz verfügt nicht über die begehrten amtlichen Informationen.

Energiebedarf der Chemie- und Pharma industrie in Deutschland nach Energieträgern

Erdgas ist bislang der wichtigste Energieträger für die Chemieindustrie

Erdgas Strom sonstige Energieträger Mineralölprodukte Andere



Grafik: CHEMIE TECHNIK • Quelle: Destatis, VCI • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

So bedeutend sind Öl und Gas für die Chemie

Einsatz von Öl und Gas als Energieträger in der deutschen Chemieindustrie - Angaben in Mio. Tonnen

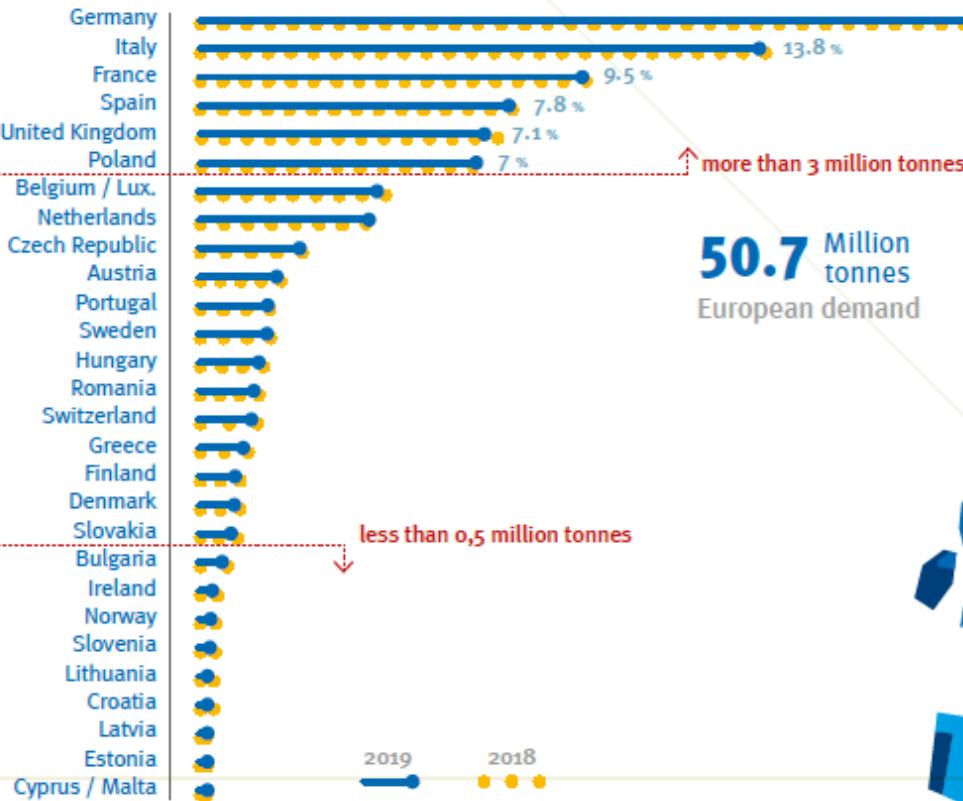


Grafik: CHEMIE TECHNIK • Quelle: VCI • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

SOURCE: PlasticsEurope
Market Research Group
(PEMRG) and Conversio Market
& Strategy GmbH

PLASTICS DEMAND BY COUNTRY 2018 AND 2019

Distribution of European (EU28+NO/CH) plastics converters
demand by countries in 2018 and 2019.



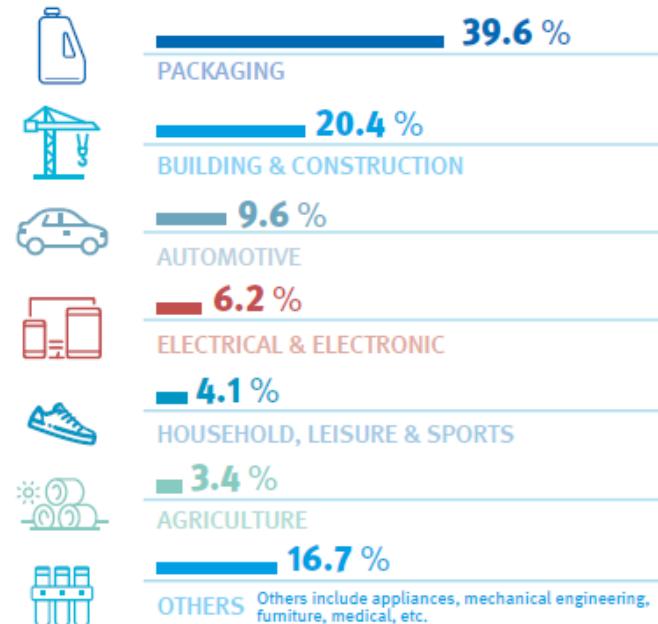
50.7 Million
tonnes
European demand

less than 0,5 million tonnes

2019 2018

PLASTICS DEMAND BY SEGMENT 2019

Distribution of European (EU28+NO/CH) plastics converters demand by segment in 2019. Packaging and building & construction by far represent the largest end-use markets. The third biggest end-use market is the automotive industry.



SOURCE: PlasticsEurope
Market Research Group
(PEMRG) and Conversio
Market & Strategy GmbH

50.7 Million
tonnes
Total European
plastics converters
demand





WEGE AUS DER PLASTIKRISE

FORDERUNGEN DER DEUTSCHEN ZIVILGESELLSCHAFT



Quelle: https://exit-plastik.de/wp-content/uploads/2022/02/20200129_Forderungskatalog_Jan2022-komprimiert.pdf

Wege aus der Plastikkrise I Rohstoffgewinnung

14

Einsatz von
Rohstoffen
reduzieren

Absolute Reduktion der industriellen Nutzung von Primärrohstoffen (fossile Energieträger gleichwohl wie nachwachsende Rohstoffe) zur Herstellung von Kunststoffen, gemäß den Klimazielen des Pariser Klimaschutzabkommens.



Mai und Juni 2022

Plastik-Mittagstalks

Mittwochs, 12:30 - 13:15 Uhr, online

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.exit-plastik.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



health . environment . justice



Women Engage for a Common Future





Mai und Juni 2022

Plastik-Mittagstalks

Mittwochs, 12:30 - 13:15 Uhr, online

Zwei Seiten einer Medaille - Chemikalien in Plastik

(in Kooperation mit dem Bündnis Giftfreie Zukunft)

4. Mai // Alexandra Caterbow (HEJSupport), Johanna Hausmann (WECEF)

False Solutions und warum Mehrweg das neue Normal sein muss

11. Mai // Janine Korduan, Dorothea Seeger (BUND), Jennifer Timrott (Zero Waste Germany/Küste gegen Plastik)

Hot Spot Plastikindustrie - Mittreiberin der Erderhitzung

18. Mai // Andy Gheorghiu (Andy Gheorghiu Consulting)

Weichenstellung - Herausforderungen und Chancen eines globalen Plastikabkommens

25. Mai // Alexandra Caterbow (HEJSupport)

Welche Lösungen braucht das Meer? (Mikro-)Plastik an der Quelle verhindern

8. Juni // Janine Korduan, Dorothea Seeger (BUND), Viola Wohlgemuth (Greenpeace)

Unverpackt, Reuse und Refill - Plastikvermeidung mit System

15. Juni // Samuel Höller (a tip: tap), Viola Wohlgemuth (Greenpeace)

Plastikmüll-Exporte - Aus den Augen aus dem Sinn?

22. Juni // Manfred Santen (Greenpeace), Alexandra Caterbow (HEJSupport)

Zero Waste Cities - Engagement für Abfallreduktion an der Quelle

29. Juni // Marie und Marc Delaperrière (Zero Waste Germany/Kiel)

Mehr Infos und Anmeldung:

www.exit-plastik.de/mittagstalks



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

hej!support
health . environment . justice

SURFRIDER
FOUNDATION EUROPE



Women Engage for a Common Future

ZERO
WASTE
GERMANY

ZERO
WASTE
Kiel e.V.